Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/131582732912/

ID: 131582732912 **Datum:** 27.03.2024 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	108
Postleitzahl:	69469
Stadt-Teilort:	Weinheim
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Rhein-Neckar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Weinheim
Wohnplatz:	Weinheim
Wohnplatzschlüssel:	8226096023
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung ergab, dass das Dachwerk des Vorderhauses 1609 (d) erbaut wurde. Als Bauzeit des ganzen Hinterhauses ist das Jahr 1696 (d) anzunehmen.

1. Bauphase: Erbauung des Haupthauses (d)
(1609)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
2. Bauphase: (1696)	Erbauung Hinterhaus (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung Dachwerk

Beschreibung

Umgebung, Lage:	In der Weinheimer Altstadt, giebelständig an der Hauptstraße bzw. mit der nördlichen Traufseite zur Burgenpassage stehend.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Wohnhaus besteht aus einem zweigeschossigen, giebelständigen Vorderhaus und einem westlich anschließenden Hinterhaus mit gleicher Firstrichtung zum Haupthaus; zusammen bilden sie einen schiefwinkligen Grundriss.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Vorderhaus: 1. DG ist ausgebaut und bewoht und wurde daher nicht untersucht. Im 2. DG Speichernutzung.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach
Konstruktion/Material:	Vorderhaus: Dachwerk als Sparrendach mit zwei Kehlbalkenlagen. Kehlbalkenlage des 2. DG mit doppeltem stehendem Stuhl mit zwei liegenden Bindern im Dachraum. Längsaussteifung erfolgt durch später teilweise entfernte, lange Kopfstreben zwischen den liegenden Stuhlsäulen und den Stuhlrähmen. Das östliche Giebeldreieck wurde nachträglich oberhalb der unteren

	Kehlbalkenlage beseitigt und das Dach abgewalmt, die beiden Stuhlrähme des 2. DG dabei abgeschnitten. Hinterhaus: Sparrendach mit Kehlbalkenlage; Kehlbalken von einem dreifachen stehenden Stuhl unterstützt, dessen Säulen in die beiden Querwände integriert sind.